

Stellungnahme Landesstatthalter Mag. Markus Wallner, Gesundheitslandesrat Vorarlberg:

Die Thematik "Diabetes" ist uns sowohl hinsichtlich der Patientenversorgung als auch insbesondere der Prävention ein bedeutsames Anliegen. Wir fördern Diabetes-spezifische Aktivitäten im Arbeitskreis für Vorsorge- und Sozialmedizin ebenso wie auch im Fonds Gesundes Vorarlberg, der erst kürzlich mit einer Förderzusage die Ausgestaltung des Diabetes Disease Management Programms in unserem Bundesland unterstützt hat. Darüber hinaus werden auch Aktivitäten betreffend Adipositas-Bekämpfung unterstützt, insbesondere auch gezielte Interventionsprogramme im Kindergarten- und Schulalter. Die im Bundesländervergleich traditionell hohen Beteiligungswerte bei den Gesundenuntersuchungen begünstigen darüber hinaus die Bemühungen um möglichst frühe Erkennung des Diabetes.

Für die Patientenversorgung stehen in unseren Landesspitalern Diabetes-Ambulanzen zur Verfügung, in Diabetes-Sprechstunden mit den Schwerpunkten bei den Spitälern Bregenz und Feldkirch betreut und berät geschultes medizinisches und pflegerisches Fachpersonal eine nicht geringe Zahl von Patienten. Am Schwerpunktkrankenhaus Feldkirch wird zusätzlich auch pädiatrische Diabetes-Beratung/-Betreuung offeriert. In diesem Zusammenhang ist auch der "diabetische Fuß" ein wichtiger Gesichtspunkt, wir verfügen derzeit aufgrund unserer Bundeslandgröße zwar nicht über eine spezialisierte "Fußambulanz", aber in jedem unserer Landesspitäler sind zertifizierte Wundmanager tätig.

Im Bereich der niedergelassenen Medizin wird es für die zuständigen Systempartner, Sozialversicherungen und Ärzteschaft ein wichtiges Ziel sein, die Zahl der in Diabetes-Disease-Management-Programm eingeschriebenen Patienten zu steigern. Auch in der Facharzt-Weiterbildung sind wir dabei, dem Bedarf entsprechend, aber auch in Berücksichtigung der dazu erforderlichen strukturellen Qualitätsvoraussetzungen, Zusatzfachärzte (Endokrinologie Stoffwechselerkrankungen) an den bisher zwei Ausbildungsstätten in unserem Land auszubilden.

Wir gehen mit der Intention der Österreichischen Diabetes Gesellschaft konform, die Versorgung dem epidemiologischen Bedarf entsprechend weiterzuentwickeln, dem wir mit kleinen, aber konsequenten Schritten nachkommen wollen, ohne in unseren zielgerichteten Aktivitäten im Bereich von Gesundheitsförderung und Prävention, verstärkt im Kindesalter, nachzulassen.

Dr. Susanne Sonntag
Büroleiterin Landesstatthalter Mag. Markus Wallner

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus A-6901 Bregenz
Tel: +43(0)5574/511-24010
Fax: +43(0)5574/511-24196
E-Mail: susanne.sonntag@vorarlberg.at
Web: www.vorarlberg.at